



INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE JUNI 2013

34. JAHRGANG NR. 5

GROSSE FEIERN IM FZH

Bereits im letzten Infoblatt haben wir schon auf die Termine im Juni hingewiesen: Das alljährliche Sommerfest des FZH und das 20-jährige Bestehen des Kommunikationsforums.

Beim KOFO-Jubiläum am Samstag, 8. Juni versucht Ulrich Hase, einen Blick in die Zukunft zu werfen zum Thema „Die Gehörlosengemeinschaft in 30 Jahren“ und Christine Linnartz spricht über „Diversity Denken“.

Eintritt für Mitglieder beträgt 20,- € (Nichtmitgl. 25,-€) incl. Kaffee, Kuchen und Abendessen sowie Eintritt zum Discobesuch. Anmeldung ist erforderlich: sabine.schoening@lv-g-bremen.de.

Zum Sommerfest am 15.6. sind wie immer alle Interessierten herzlich eingeladen, um sich bei Kaffee und Kuchen sowie später Würstchen und Salaten gemeinsam unterhalten zu können. Das Team des FZH freut sich über zahlreichen Besuch!

Ein dritter Termin ist im Juni der Besuch der Franken Deaf Show am Sa., 29.06. um 15 Uhr. Karten für die Veranstaltung „Einer flog über das Kuckucksnest“, die im Kulturbahnhof Vegesack stattfindet, gibt es an den Vorverkaufsstellen oder unter www.eventim.de.

ERFOLGREICHE HELFER

Am 4. Mai war es wieder soweit: Es wurde zum jährlichen Arbeitsdienst im Gehörlosenfreizeitheim aufgerufen, und über 30 Leute kamen! Die Frauen haben hauptsächlich im Haus sauber gemacht und gereinigt, damit das FZH wieder im Hochglanz strahlen kann. Die Männer haben draußen den Garten

gepflegt und Gehwegplatten am Haus neu verlegt. Dies war eine

besonders schwere Arbeit; während einige Helfer um 14 Uhr heim gingen, blieben diese Männer bis 17.30 Uhr.



Wir hatten auch eine Hebebühne bestellt, mit der ein Elektriker einen neuen Strahler anbringen und die anderen Strahler mit LED-Lampen versorgen konnte. Damit können wir in Zukunft Stromkosten sparen!

Der nächste Arbeitsdienst kommt bestimmt wieder im Jahr 2014. Dafür wünschen sich der Vorstand und die bisherigen Helfer, dass mehr junge Leute mithelfen! Dass die jetzigen Helfer nicht mehr alle jung sind, kann man auf dem Bild sehen. Die älteste Person ist 83 Jahre alt



und hat auch gearbeitet! Auf dem Bild fehlen Jenny Igersky, Heinz Niemeyer und Sabine Schöning.

Im Namen des Vorstands möchte ich nochmals allen für die tatkräftige Arbeit ganz herzlich Dankeschön sagen. Ihr seid Vorbilder für die junge Generation. Text/Bild: Sabine Schöning

JHV VOM GEHÖRLOSENVEREIN

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung konnte die Vorsitzende Hella Krapiau fast alle Mitglieder begrüßen. Bei ihrem Jahresrückblick zählte sie noch einmal die wichtigsten Veranstaltungen des letzten Jahres auf; u.a. die Kohlfahrt, das Spargelessen bei Grothenn in Arbergen, das Grillfest und zuletzt die harmonische Weihnachtsfeier.

Danach erstattete Manfred Tausch den Kassenbericht, der eine gesunde Bilanz zeigte. Die beiden Revisoren U. Nommensen und A. Kerkdyk hatten leichte Arbeit und bescheinigten dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Vorstandes durch Sabine Schöning fiel dann auch einstimmig aus.

Nach einigen verschiedenen Punkten – u. a. auch die Veranstaltungen des KOFO, des Sommerfestes vom FZH am 15. Juni und die diesjährige Weihnachtsfeier schloss Hella Krapiau die Versammlung und hoffte auf zahlreiche Beteiligung an dem bevorstehenden Spargelessen. K.G.

Die Juni-Versammlung des Gehörlosenvereins wird wegen des KOFO-Jubiläums und des Sommerfestes auf So., 23.06. verschoben, bitte notieren!

OFFENER TREFFPUNKT

In den Sommermonaten findet kein offener Treff im FZH statt, das Treffen im Clubraum des FZH am letzten Freitag im Monat fällt also vorläufig aus. Wann der nächste Treffpunkt sein wird, ist noch unklar. Natürlich werden wir ihn für Euch wieder im Infoblatt bekannt geben!

Wir vom Vorstand wünschen Euch eine schöne Sommerzeit und denen, die verreisen, einen schönen Urlaub und gesunde Heimkehr!

Sabine Schöning

BREMER GEHÖRLOSE BEI SPARGELAUSFLÜGEN

Während die Mitglieder und Gäste des Gehörlosenvereins sich am 12. Mai am Hbf trafen und gemeinsam nach Ganderkesee fuhren, wo im „Oldenburger Hof“ ein leckeres Spargelessen mit allem Drum und Dran auf sie wartete, vergnügten sich bei dem gleichen bekannten Gemüse 8 Kegler des GSV Bremen

samt Gästen und Kindern am 18. Mai im Restaurant „Feldschlößchen“ in Huchting.



Aus den Berichten ging heraus, dass es allen prima geschmeckt hat und danach auch noch Kaffee, Kuchen und Eis zum Verzehr einluden. Beim Gehörlosenverein zeigte sich Hella Krapiau für das gute Gelingen verantwortlich; die Organisation der Kegler übernahm Klaus Scheiba.



Für das INFOBLATT wurden außerdem Fotos der Teilnehmer geschossen, denen man die gute Laune ansah. Danke für die Berichte von A. Kerkdyk und B. Lange.

DGKM AUF BOHLE IN BERLIN

Am Freitag, 19. April fuhren 6 Kegler mit dem Zug nach Berlin, wo sie nach der Ankunft durch die



Stadt bummelten und die Schönheiten genossen. Am nächsten Tag spielten sie um die Deutsche Gehörlosen-Kegelmeisterschaft. Leider erzielten die Bremer nur den letzten Platz der Herren- und Seniorenmannschaft. Auf die Ehrung mussten sie anschließend verzichten, da sie den Zug für die Heimfahrt noch erreichen wollten. B.L.

GSV-KEGELBERICHT / 2. LIGA

An den Punktspielen der Saison 2012/13 nahmen auch 5 Spieler des GSV teil. Am



letzten Spieltag kegelten nur 4 Spieler (ohne Ersatzkegler).

Die Gehörlosen standen auf dem 5. Platz von 6 Mannschaften. Es

gab spannende Wettkämpfe, die von J. Reiners, G. Falldorf und B. Lange interessiert verfolgt wurden. R. Plotzki, B. Lange, K. Scheiba und K. Bunk konnten den 3. Platz noch erreichen und wurden bei der anschließenden Siegerehrung mit einem Pokal belohnt. Auch gab es für Klaus Bunk einen Pokal für seinen 3. Platz in der Einzelwertung. Die Freude war natürlich groß! In der nächsten Saison wird in der 1. Liga weitergekegelt.

Die GSV-Kegler wünschen sich besonders neuen Nachwuchs. Interessierte können 2 – 3 x beim Probekegeln kostenlos mitmachen. Wer hat Lust???

SPORTLER- JUGENDEHRUNG

In die Oberen Rathauhalle in Bremen kamen am 11. April so viele Kinder und Jugendliche zur Jugendehrung wie noch nie, es wurden rund 260 gezählt! Auch von den Gehörlosen waren 7 erfolgreiche jugendliche Leichtathleten und Schwimmer eingeladen: Julian und Bastian Hoffmeyer, Tim und Nino Burchardt (alle Leichtathletik), Lara Mandel, Linda Müller und Steven Stürenburg (alle Schwimmen). Leider



war nur Steven Stürenburg in Begleitung seiner Mutter anwesend, während Lara Mandel

krankheitsbedingt absagen musste. Für die Gruppe der jungen Leichtathleten mit Begleitung, die ihre Zusage aus privaten Gründen plötzlich nicht einhalten konnten, blieben die Plätze leer. Darüber waren wir nicht glücklich, da die Stadt und der LSB den erfolgreichen Jugendlichen eine würdevolle Ehrung im Rathaus ermöglicht und dabei immer auch an die Gehörlosen gedacht hatten.

Der neue Vorsitzende der Bremer Sportjugend Sven Lange begrüßte die zahlreichen Jugendliche und Gäste und hob die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit und der Jugendverbände hervor. Senator für Inneres und Sport Mäurer sprach von einer Vereinbarung mit dem LSB über eine gute Zusammenarbeit und Abstimmung. LSB-Vize-Präsident Helke Behrendt dankte den Vereinen, Trainern und Eltern für die vorbildliche Unterstützung und nahm auch die Ehrung von Steven Stürenburg vor. Für die reibungslose Übersetzung der Reden und Auszeichnungen sorgten die Dolmetscherinnen Ilonka Linde und Karen Wünsche.

Abgerundet wurde der Abend mit den „young and cool“-Tanzdarbietungen vom TuS Huchting und zwei Rappern vom Jugendtreff Blockdiek sowie ein Buffet. R.Lorenz, 1. Vors. LGSV

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle
ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
ab 19.00 Gehörlosen-Treffpunkt
ab 19.00 Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle
von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH
ab 18.00 Rommé und Skat (2.+4. Mi./Monat)
von 18.30 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten
von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

von 19.00 -21.00 Badmintontraining,
Halle Vorkampsweg

FREITAGS

von 18.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)
Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von 19.00 - 22.00 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)
ab 19.00 Offener Treffpunkt im FZH und
Deaf-Café (letzter Freitag im Mt.)
ab 20.00 DC-Forum (letzter Fr., 2-monatl.)

SONNTAGS

von 15.00 - 18.00 Familientreff
(1. + 3. Sonntag im Monat)
ab 15.00 Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)
Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im
FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003

Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de

Sportbüro:

Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39

Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**

FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33

FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38

Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen

Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

Internet: www.ifd-bremen.de Tel. 27752-00

info@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04

wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Jasmin Alt Tel. 27752-08

alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21

- Petra Diehl Tel. 27752-07

diehl@ifd-bremen.de Fax 27752-23

- Helga Gehrmann Tel. 27752-17

gehrmann@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd

Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22

SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Mo. 03.06. 19.00 Mehrfachbehinderten-Treff
Sa. 08.06. 13.00 KOFO-Jubiläum (mit Anmeldung, s.S.1)
Sa. 15.06. 14.00 Sommerfest FZH
Sa. 29.06. 15.00 Franken Deaf Show (s. S. 1)

Beratung in Bremerhaven: Fr.,28.06., 15-17 Uhr.
Patrick George hat vom 01.-04.07. Urlaub!

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM FZH:

Änderungen
möglich!

Datum	BeraterInnen	
05.06.	Diehl	Gehrmann
12.06.	Alt	Wehner
19.06.	Diehl	Gehrmann
26.06.	Alt	Wehner

NORDDEUTSCHER ÖKUMENISCHER KIRCHENTAG

Die nordwestdeutschen evangelischen und katholischen Gehörlosengemeinden laden alle Interessierten herzlich zum Nordwestdeutschen Ökumenischen Kirchentag am **Samstag, 31. August 2013 ein**. Gastgeber ist diesmal der Emsländische Katholische Gehörlosenverein St. Wiho.

Veranstaltungsorte sind das Pfarrheim und die Kirche der Kath. Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden, Marienstraße 25, 49716 Meppen-Esterfeld.

Programm:

10.30 Uhr Anreise, Stehkafee im Pfarrheim

11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Thema: „Gewalt / Toleranz“

- Vortrag (siehe Bericht auf der rechten Seite)

- Kleine Theaterstücke der teilnehmenden

Vereine (das beste Theaterstück bekommt einen Preis)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Segen und Abschluss

Anmeldeschluss ist der 20. August 2013.

Anmeldungen an: Sascha Löpker, Liststiege 24, 48529 Nordhorn, Fax 05921 302 1436

Die Kosten werden € 12,00 betragen. Kinder sind frei.

Den Betrag bitte auf das Konto 5868 26001 bei der Commerzbank Nordhorn (BLZ 267 400 44) überweisen. Kontoinhaber: Sascha Löpker

Es ist möglich, vom Bahnhof Meppen abgeholt zu werden. Bitte vermerken Sie das bei der Anmeldung, möglichst mit Uhrzeit Ihrer Zugverbindung.

Herzlich willkommen in Meppen!

Ich melde mich / uns zum Nordwestdeutschen Ökumenischen Kirchentag an.

Name: _____

Personenzahl: _____

Eigene Faxnummer: _____

Abholen vom Bahnhof erwünscht?

Ja — Nein

An Fax 05921 302 1436

KAMPAGNE GEGEN GEWALT

Beim norddeutschen Kirchentag wird Claudia Mechela (gl.) aus Berlin einen Vortrag halten zum Thema Gewalt, z.B. Gewalt in der Kindheit, in Heimen und Internaten, sexuelle Gewalt etc. Der Vortrag steht im Zusammenhang mit der Kampagne gegen Gewalt, die in Berlin gegründet wurde. Es wurde z.B. festgestellt, dass 13 % aller nicht-behinderten Frauen sexuelle Gewalt erfahren haben, aber 43 % aller gehörlosen Frauen sexuelle Gewalt erlitten haben. Nähere Informationen auf: www.hoer.ekbo.de/1072514. Vereine und Gruppen (auch zu zweit oder dritt) sind aufgerufen, kurze Theaterstücke (3-4 Minuten) für den Kirchentag einzuüben und dort vorzuführen. Vielleicht kann man sogar eigene Erfahrungen dort mit einbringen. Der Bremer Gehörlosenseelsorger Gerriet Neumann würde sich freuen, wenn viele mitmachen.

NOTFALL-ERFAHRUNG MELDEN

Für die Entwicklung neuer technischer Lösungen für einen barrierefreien Notruf, benötigt der DGB e.V. viele Beispielfälle, wie Betroffene Notfallsituationen erlebt haben.

Ein Beispiel: Eine gehörlose Frau hatte morgens um 2 Uhr einen Wildunfall mit ihrem Auto. Leider war die Straße um diese Uhrzeit kaum befahren, so dass sie 2,5 Stunden warten musste, bis das nächste Auto vorbeifuhr und telefonisch die Polizei verständigen konnte.

Ein anderer Fall: Ein tauber Mann hatte auf einer vielbefahrenen Straße einen Unfall. Es dauerte 45 (!) Minuten bis ein Auto anhielt und die Polizei rief. Hunderte Autofahrer fuhren einfach vorbei! Beide hatte das Handy bei sich, konnten aber keine Notruf absetzen, da dies ja nur telefonisch geht.

Solche und ähnliche Erfahrungsberichte von Notsituationen benötigt der DGB e.V., in denen deutlich wird, dass in einer Notsituation ein Gehörloser nicht selbst einen Notruf absetzen konnte. Nur mit solchen Beispielen, die sich auf wirkliche Erfahrungen von tauben und schwerhörigen Menschen beziehen, können wir mit den Experten nach einer guten Lösung für einen barrierefreien Notruf suchen.

Ihre Berichte per Mail oder Gebärdenvideos können Sie direkt an Hr. Bachmann schicken: w.bachmann@gehoerlosen-bund.de.

Ihre Beispiele werden anonym verwendet, der Datenschutz ist gesichert!

DM-OUTDOOR-KARTRENNEN

Bei der Deutschen Meisterschaft im Outdoor-Kartrennen in Bernsgrün / Vogtland am 28. April 2013 waren Birgit Radeke, Maciej Franek, Egon Alles, Patrick Pick und der Neuling Christian Meling dabei. Der Wetterbericht sagte, dass das Rennen im Regen mit größerem Temperaturabsturz von ca. 25 auf 7 Grad stattfinden sollte. Daraufhin haben wir uns beim Kartbetreiber erkundigt, dass das Kart mit glattem Profil gefahren wird.

Die Herren waren zum Teil noch nie im Regen gefahren, einen Tag vor dem Rennen konnten sie noch Erfahrung sammeln. Während der Rennveranstaltung hat es dauernd geregnet und die Strecke war nass. Zuerst musste Maciej Franek in der Leichtgewicht-Gruppe Herren ran. Auf dem Startplatz belegte Maciej den 5. Platz und hat sehr gekämpft. Am Ziel hatte er den 3. Platz geschafft und war happy.

In der zweiten Herrengruppe Mittelgewicht gingen Christian Meling und Patrick Pick an den Start, leider nur auf den Startplätzen 7+8. Nach der halben Rennzeit gab Patrick aus gesundheitlichem Grund auf. Christian hat alles gegeben und schaffte den 8. Platz. Er machte es aber gut, zum ersten Mal im Regen.

In der dritten Herrengruppe Schwergewicht war Egon Alles in der besseren Hälfte; am Start stand er auf dem 6. Platz, den er auch im Ziel behielt. So sah die Mannschaftswertung Herren leider nicht gut aus, sie erreichten knapp den 4. Platz hinter GAC München. Schade, trotzdem hatten unsere Jungs super mitgemacht.

Zuletzt fuhren die Damen (6 Fahrerinnen) und Senioren (4 Senioren). Birgit Radeke schaffte knapp den 1. Platz in der Qualifikation. Während des Rennens hat Birgit mehrmalige Drehungen gemacht, doch ohne Bedenken an die Verfolgerinnen fuhr sie weiter konzentriert und schaffte es ins Ziel: DEUTSCHE MEISTERIN, zum vierten Mal. B.R.

WIEDER NEUE BAUSTELLE

Die jetzige Baustelle soll nun endlich im Juni fertig gestellt werden, aber ab 10. Juni gehen die Arbeiten für die Straßenbahnschienen-Erweiterung los. Zuerst wird die Schwachhauser Heerstr. stadtauswärts gesperrt, ab 27.06. gibt es Ersatzbusse. Ab 18.07. ist dann die Schwachhauser Heerstr. (wie jetzt auch) stadteinwärts gesperrt. Wie die Zufahrt zum FZH klappt, wissen wir leider noch nicht.

TELEKOM ÄNDERT TARIFE

Angesichts des rasanten Datenwachstums stellt die Telekom die Tarifstruktur für **Internetanschlüsse im Festnetz** um: Genauso wie im Mobilfunk wird es künftig für neue Call&Surf- und Entertain-Verträge integrierte Highspeed-Volumina geben. Ist die Volumengrenze erreicht, sehen die Leistungsbeschreibungen eine einheitliche Reduzierung der Internetbandbreite auf 384 Kbit/s vor. "Wir wollen den Kunden auch in Zukunft das beste Netz bieten und dafür investieren wir weiterhin Milliarden. Immer höhere Bandbreiten lassen sich aber nicht mit immer niedrigeren Preisen finanzieren. Den Kunden mit sehr hohem Datenaufkommen werden wir in Zukunft mehr berechnen müssen", betont Michael Hagspihl, Geschäftsführer Marketing der Telekom Deutschland.

Die Einführung der neuen Tarife erfolgt schrittweise: Zunächst werden zum 2. Mai 2013 die Leistungsbeschreibungen für neue Verträge angepasst. **Bestehende Verträge sind von den Änderungen nicht betroffen.** Wann die Telekom die Geschwindigkeitsreduzierung tatsächlich einführt, hängt von der Verkehrsentwicklung im Internet ab. Die Limitierung wird technisch wohl nicht vor 2016 umgesetzt.

Vor der technischen Realisierung bekommen Kunden die Möglichkeit, ihren Datenverbrauch im Kundencenter im Internet nachzuvollziehen. Im Schnitt verbraucht ein Kunde heute 15 bis 20 Gigabyte (GB). Das geringste integrierte Datenvolumen wird 75 GB betragen. Wem dieses Volumen nicht reicht, der kann Zusatzoptionen buchen und weiter schnell surfen.

Die Nutzung von Entertain wird nicht auf das im Tarif enthaltene Volumen angerechnet. "Mit Entertain buchen die Kunden Fernsehen, deshalb werden wir sicherstellen, dass sie nicht plötzlich vor einem schwarzen Bildschirm sitzen", erläutert Hagspihl.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Unser Ehrenmitglied Otilie Segelke feiert am 26. Juni ihren 86. Geburtstag, ihr Ehemann Johann kann am 15.06. auf 84 Jahre zurück blicken.

Am gleichen Tag wird Hannelore-Gerda Fischer 75 Jahre alt, und ihren 60. Geburtstag feiert Renate Helms am 16. Juni. Wir gratulieren allen recht herzlich zum Geburtstag.